



Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

- 28. Dez. Bücherei Flohmarkt
- 05. Jan. Kickerturnier - FV HH
- 06. Jan. Sternsinger-Aktion
Pfarrei Holzhausen und Igling
- 15. Jan. Neujahrsempfang - SV Igling
- 22. Jan. Bruderschaftsfest Unterigling
- 22. Jan. Winterdorffest
Kath. Landjugend
- 11. Feb. Sportartikelflohmarkt
SV Igling
- 11. Feb. Schützenball - Unterigling
- 15. Feb. Frauenkränzchen Igling
- 19. Feb. Faschingsumzug Igling



VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr
Tel. 08248 / 96 97-30

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:00 -19:00 Uhr
Bitte vorab anmelden!
Tel. 08241 / 6835

Anschrift VG Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Telefon: 08248 / 96 97 0
Homepage: vg-igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 8:00 -12:00 Uhr
Montag: 14:00 -16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 7 / Ausgabe 42

Gemeindenachrichten

Projektgruppe Nahwärme

Die Gemeinde Igling plant neue Wege in der Versorgung mit Energie und startete das Projekt Nahwärme Igling. Anstoß dazu gab das neue Baugebiet „Unterm Geiselsberg“ und der geplante Bau der Biogasanlage der Familie Höfler. In Igling wird bald Energie aus nachwachsenden



Plan der Nahwärme Versorgung für Igling Plan: VG Igling

Rohstoffen und Gülle gewonnen, wenn die von Familie Höfler auf dem Geiselsberg errichtet Biogasanlage zur Stromerzeugung ihren Betrieb aufnimmt. Die daraus entstehende Abwärme kann für die Nahwärmeversorgung genutzt werden. Das Ingenieurbüro Knecht aus Wildpoldsried erhielt den Auftrag, eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Nahwärmeversorgung zu planen. Die Grundlastversorgung der Iglinger Nahwärme übernimmt die Biogasanlage mit ca. 200kW. Weitere 350kW können mit der bestehenden Hackschnitzelheizung in der Schule bereitgestellt werden. Für die Abdeckung von Spitzenlasten und bei Ausfall eines Energielieferanten, dient der neu zu errichtende 500kW Öl-Spitzenlastkessel. In zwei Informationsveranstaltungen wurde über die Nahwärme informiert und der Bedarf für ein derartiges Projekt in Igling ermittelt. 53 Haushalten haben ihr Interesse angemeldet, 45 davon liegen an den derzeit vorgesehenen Wärmenetzwegen. Ein Großabnehmer der Wärme wird die Gemeinde Igling selbst sein, die das Feuerwehrhaus, die Schule, den Kindergarten, die geplante Kin-

derkrippe, sowie die Gemeindegärtnerei anschließen will. Über das derzeit geplante ca. 2,9 km lange Wärmeleitungsnetz, kann die Wärme aber auch an andere Abnehmer in Igling verteilt werden (siehe aktueller Plan). Mit der Nahwärme Igling können wir uns unabhängiger von den steigenden Ölpreisen machen. Das Ziel ist eine stabile Wärmeversorgung, wie sie auch in anderen Gemeinden den Bürger/innen erfolgreich angeboten wird. Dabei soll der ökologische Gedanke mit verfolgt werden, dass auch wir in Igling etwas zum Schutz der Umwelt beitragen. Lasst uns gemeinsam die Umwelt schonen, weniger Öl verbrauchen, die Luftbelastung mit CO² reduzieren, indem wir die mit regenerativen Energieträgern erzeugte Wärme in unseren Gebäuden und Wohnungen nutzen.

Wer Interesse an einem Anschluss an das Nahwärmenetz hat, sollte sich möglichst bald mit der Gemeinde oder mit der Projektgruppe, die meistens donnerstags tagt, in Verbindung setzen und seine Daten melden.

Tel.: Gemeinde 08248-9697 0, Projektgruppe: Först 08248-471, Gayer 08248-559 Text G. Först / Streidl

Informationen zur Wasserversorgung in Holzhausen

Seit 1966 hat Holzhausen eine eigene Wasserversorgung. Dadurch war Holzhausen relativ unabhängig im puncto Wasser und war darauf auch stolz. Der Wasserverbrauch beläuft sich auf ca. 60.000 m³ jährlich. Nun aber ergeben sich Probleme, die ein uneingeschränktes „Ja“ zur eigenen Wasserversorgung in Frage stellen.

Die bedenkliche Wasserqualität

Die neuen Messungen haben eine deutliche Verschlechterung der Holzhauser Wasserqualität im vergangenen Jahr 2011 ergeben. Der Nitratgehalt stieg erheblich an und lag im gesamten Jahr 2011 über 40 mg/m³. Bei einem Messwert von 50 mg/m³ wird der Brunnen amtlicherweise geschlossen.

Die Gemeinderäte, vor allem uns Holzhauser Gemeinderäte, treiben nun eine Reihe von Fragen um, die sich mit der Wasserqualität, der Wasserversorgung, dem Wassernetz ergeben und einer raschen Lösung bedürfen:

Wie steht es tatsächlich mit dem Holzhauser Wasser?

Soll die eigene Holzhauser Wasserversorgung erhalten bleiben?

Sollen die eigenen Ressourcen stillgelegt werden?

Was werden Holzhauser Bürger in Zukunft für Wasser bezahlen müssen?

Wie würden die Bürger Holzhausens entscheiden?

Der aktuelle Stand in Holzhausen

Die Qualität des Wassers in Holzhausen hat sich bedenklich verschlechtert. Die Gründe dafür sind vielfältig und komplex. Doch fest

steht, dass das Wassereinzugsgebiet in einem intensiv landwirtschaftlich genutzten Gelände liegt. Eine Aussprache auf der Bürgerversammlung am 15. November 2011 hat gezeigt, wie schwierig der Zusammenhang landwirtschaftliche Nutzung und Wasserqualität sich gestalten - besonders wenn sich das Grundwasser schon 3–4 m unter Gelände sammelt. Eine gezielte Verbesserung der Wasserqualität ist von vielen Faktoren abhängig und deshalb wenig gesichert. Landwirte aus Honsolgen und Holzhausen sollen in Zukunft eine Ausgleichszahlung für Ernteverluste erhalten. Diese schlagen auch für die Gemeinde mit mindestens 15.000 € im Jahr zu Buche. Der Hochbehälter am Stoffersberg muß dringend saniert werden. Es dringt Fremdwasser ein (veranschlagte Kosten ca. 100.000 €). Das Pumphaus ist in die Jahre gekommen und muss gründlich saniert werden. Das gesamte Netz der Wasserrohre bedarf einer Überprüfung und evtl. Sanierung. Das Wassernetz und das Pumphaus wird jetzt schon durch einen Wartungsvertrag mit Landsberg betreut. Holzhauser Bürger zahlen 0,95 € pro m³. Der Wasserpreis, so wird geschätzt, wird sich beim Erhalt der eigenen Versorgung auf 1,20–1,30 € pro m³ erhöhen!

Die Alternative: Landsberger Wasser

Holzhausen kann von den Stadtwerken in Landsberg mit Wasser versorgt werden. Landsberg hat die Möglichkeit schnell Wasser zu liefern. Der Kostenaufwand für die Bereitstellung ist moderat. Die Landsberger Wasserreserve ist nur 50 m von der Holz-

hauser am Stoffersberg entfernt. Es besteht bereits das Pumphaus, auch die Wasserverbindungsleitungen nach Holzhausen sind bereits vorhanden. Landsberg hat drei Brunnen und kann bei auftretenden Schwierigkeiten sofort reagieren, so dass die Wasserversorgung immer gesichert ist. Der Nitratgehalt des Landsberger Wassers liegt unter 25 mg/m³. Der Wasserpreis würde sich nach jetzigen Berechnungen der Stadtwerke Landsberg bei ca. € 0.85/ m³ einpendeln. Eine weitere Variante, die der Gemeinderat diskutierte, wäre der Anschluss Holzhausens an die Erpftinger Wassergruppe, von denen Iging ihr Wasser bezieht. Für Iging wurde der Wasserpreis für die nächste Zeit auf 0,70 € pro m³ festgelegt. Diese Möglichkeit wurde für Holzhausen jedoch ausgeschlossen, weil die entstehenden Kosten für die Erstellung eines benötigten neuen Pumphauses und die Verbindungsleitungen geschätzte 625.000 € betragen würde.

Entscheidungsgedanken

Ich denke, alle Bürger/Innen Holzhausens sind an einer qualitativ und quantitativ guten und gleichmäßigen Wasserversorgung interessiert. Gesundes Wasser ist lebensnotwendig und kostbar. Dennoch muss das Preis-Leistungsgefüge stimmen.

Mit der „Landsberger Wasserlösung“ wäre dies gegeben, auch wenn mein Holzhauser Herz mit der Aufgabe des eigenen Brunnens einen Verlust verbindet. Joachim Drechsel GR

Wir Gemeinderäte werden aufgeschlossen Ihre Meinungen dazu in die Entscheidungen aufnehmen. Bitte spricht uns darauf an. GR Drechsel

Wie steht's jetzt mit dem Hochwasser Rückhaltebecken?

Der geplante Bau des Hochwasser Rückhaltebeckens schwebt ja nun schon fast 10 Jahre über unserer Gemeinde. Den Planfeststellungsbeschluss mit sofortiger Vollziehbarkeit vom 29.6.2010 hat der Gemeinderat so nicht akzeptiert und in der darauffolgenden Sitzung, nach einem interessanten Vortrag von Herrn Prof. Bernhart, beschlossen, gegen diesen Beschluss gerichtlich vorzugehen. Am 15. November 2011 haben sich nun Vertreter des Landratsamtes und des Wasserwirtschaftsamtes aus Donauwörth sowie Vertreter unserer Gemeinde als auch private Kläger vor dem Verwaltungsgericht in München getroffen. Dieses Projekt wurde

nun von den Richtern in vielen Punkten weiter hinterfragt und unser Anwalt Herr Thum hat es bestens verstanden, die Mängel zur Vorbereitung und Ausführung der Planfeststellung deutlich zu machen. Mit Freude haben wir am nächsten Tag erfahren, dass das Verwaltungsgericht den Planfeststellungsbeschluss für rechtswidrig erklärt hat. Die Urteilsbegründung liegt bis jetzt noch nicht vor. Doch es ist anzunehmen, dass Verfahrensfehler vorliegen werden, die aber vom Wasserwirtschaftsamt geheilt werden können, was aber sicherlich einige Zeit brauchen würde.

So haben wir an Zeit gewonnen und die Anliegergemeinde Großaitingen,

Wehringen und Bobingen, die eine andere Planung ihres Hochwasserschutzes anstreben und an diesem Projekt nicht mitzahlen wollen, haben vielleicht eine Chance, ihre favorisierte Lösung zu bekommen. Wie zu hören war, will das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth die Hochwassersituation der Singold im Landkreis Augsburg nochmals untersuchen. Mit diesem Urteil könnte es doch noch möglich werden, dass mit mehreren kleineren Maßnahmen ausreichend Hochwasserrückhalt geschaffen werden kann und das wäre eine Alternative zu dem riesengroßen Becken in unserem Landschaftsschutzgebiet.

Und damit hätten wir unser Ziel erreicht!
BGM Christl Weinmüller

**„Defi“
Raiffeisenbank Singoldtal will Leben retten**



v.l.n.r: **Bürgermeister Konrad Dobler, Bankvorstand Friedrich Zehn, Bürgermeisterin Christine Weinmüller, Bankvorstand Werner Guldner und Bürgermeister Wilhelm Böhm / Foto: privat**

Das Leben ist unser wertvollstes Gut. Wir fühlen uns verpflichtet, uns in unserem Geschäftsgebiet für lebensrettende Maßnahmen zu engagieren. Dies brachten die beiden Bankvorstände Werner Guldner und

Friedrich Zehn bei der feierlichen Übergabe von 3 Defibrillatoren an die Bürgermeister der Gemeinden Igling, Hurlach und Langerringen Christine Weinmüller, Wilhelm Böhm und Konrad Dobler zum Ausdruck.

Alle 5 Minuten stirbt in Deutschland ein Mensch am plötzlichen Herztod. Mit dem „Defi“ kann dies verhindert werden, vorausgesetzt der „Defi“ ist zum entsprechenden Zeitpunkt verfügbar. Die 3 Geräte werden in den SB-Zonen der Bankgeschäftsstellen Igling Hurlach und Langerringen 24 Stunden täglich und an 7 Tagen in der Woche öffentlich zugänglich und zentral gelegen bereitgestellt. (Außerhalb der Banköffnungszeiten ist eine Scheckkarte als Türöffner erforderlich.)

Im Notfall muss der Defibrillator nur eingeschaltet werden. Anschließend ist den Anweisungen über das Display und der Sprachausgabe des Gerätes zu folgen. Über Sensoren erkennt der elektronische Helfer vollautomatisch, ob ein Elektroschock notwendig ist und löst diesen auch nur dann aus. Dadurch wird die gefahrlose Bedienung durch Laien ermöglicht.

Friedrich Zehn
Raiffeisenbank Singoldtal eG
Geschäftsstelle Hurlach

Spielplatz Igling

Dieses Jahr fasste der Gemeinderat einen Beschluss, den Iglinger Spielplatz mit neuen Spielgeräten auszustatten. Vorangegangen war eine Zusammenarbeit der Elternbeiräte des Kindergartens und der Schule. Diese erarbeiteten eine Studie, welche neuen Spielgeräte ange-

Der Kamelritt bietet auch älteren Kindern die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit zu testen. Vielen Dank hierbei denjenigen, die mithelfen haben, die Bauarbeiten schnell umzusetzen. Birgit Riekenbrauck, Marie-Theres Scheck und Christian Hauber für die Zusammenarbeit bei der Projektierung. Bernhard Glatz, Sebastian und Peter Heiland als Bagger- und Radladerfahrer. Konny Schorer für das genaue Maßnehmen und sonstiger vielerlei Hilfen. Peter Scheck, Andreas Ebschner, Sören Müller und Christian Hauber an den Schaufeln, Pickeln Schubkarren und der Hilti. Frau Heiland sei



Konny Schorer, Peter Scheck, Sören Müller und Christian Stede beim Aufstellen des Kamelritts / Foto: Scheck

schafft werden könnten und wie der Spielplatz verändert werden sollte. Nachdem die Spielgeräte angeliefert wurden, konnte die gute Witterung im November und Dezember für das Aufstellen eines Kamelritts und der neuen Sandbaustelle genutzt werden. Durch die Sandbaustelle ist die Sandspielfläche vergrößert worden.

arbeit und der Firma Wetzl für die Bereitstellung der Maschinen und des Bauzaunes. Witterungsbedingt konnten die Arbeiten aber noch nicht abgeschlossen werden. So soll im Frühjahr mit dem Bau eines Amphitheaters begonnen werden. Der Rutschberg wird dann auch seine neue Form erhalten. Der alte Sandplatz mit dem

Allen unseren Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2012!

Danken möchte ich allen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen und in vielfältiger Weise engagieren.

Allen, die zum Gelingen der Dorfgemeinschaft in Igling und Holzhausen beitragen, meinen herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie alle die ruhigen und stillen Tage der Weihnachtszeit genießen können und mit Freude und Optimismus ins Neue Jahr starten werden.

**Ihre Bürgermeisterin
Christl Weinmüller**

Bagger wird dann ebenfalls neu gestaltet. Für die Eltern und Kinder wird eine feste Sitzgelegenheit mit Bänken und Tisch aufgestellt. Der „wilde“ Zugang zur Donnersbergstraße wird durch einen Zaun geschlossen. Nach diesen Umbaumaßnahmen wird der Spielplatz wieder ein interessanter Treffpunkt für alle Iglinger Kinder.

Text Christian Stede

Schararbeit

Der Luibach (schwäbisch) oder Loibach (bayerisch)



Bei der Schararbeit 1925 zur Regulierung des Luibachs Höhe Sommerkeller / Bildquelle: Gemeinde Igling (Hrsg.), Ortschronik Ober- und Unterigling, Igling 2009

Der Luibach entspringt südlich von Erpfting auf der Flur „Die Halde“ und fließt durch Erpfting. Von dort folgt der Bach dem Verlauf der Via Claudia in Richtung Igling und hat so vermutlich schon den Legionären Roms als Trinkwasser gedient. Vom Ortsende von Unterigling fließt der Bach geradeaus weiter nach Norden – doch wohin? In Hurlach gelangt er nie an, denn er endet in einem Weiher am Waldeck, der keinen Abfluss hat und einen Teil seines Wassers wohl immer im Untergrund versickern lässt.

Um 1770 stand am südlichen Ortsrand von Erpfting eine Mühle, die das Bachwasser nutzte. Der Müller hat sich einen Teich angelegt, um mit dem aufgestauten Wasser seine Mühle noch besser betreiben zu können. Die Folge war allerdings, dass in Unterigling wesentlich weniger oder gar kein Wasser mehr ankam. Da aber das Bachwasser zum Tränken der Tiere und für den Feuerschutz verwendet wurde, war es für das Dorf lebensnotwendig. Die Unteriglinger strengten deshalb im Jahre 1778 einen Prozess gegen den Müller an, den sie auch gewannen.

Schararbeit für den Luibach

Das Wasser des Luibachs war bis zum Bau der Wasserleitung im Jahre 1911/12 die einzige Möglichkeit, das Vieh mit Wasser zu versorgen. Die vorhandenen Brunnen waren bis zu 18 m tief und nur mit großem Aufwand konnte das Wasser nach oben gebracht werden. Das so geförderte

Trinkwasser war größtenteils den Menschen vorbehalten.

Da der Luibach für das Dorf Unterigling so wichtig war, wurde er auch besonders gepflegt. Bis in die 1960er Jahre war regelmäßig nach Kirchweih Schararbeit angesagt, um den Bach per Hand zu reinigen. Jedes Anwesen von Unterigling hatte eine Person für diese Arbeit zur Verfügung zu stellen. Zur Reinigung wurde der Bach angestaut und das Wasser auf die angrenzenden Wiesen umgeleitet. Die Arbeitskräfte wurden in mehrere Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe musste mit der Sense das Ufer ausmähen, die nächste hatte Spaten, um die Uferböschung abzustechen. Die folgende Gruppe zog die abgestochenen „Wasen“ mit Misthaken aus dem Bach. Zum Schluss kam die Schaufelgruppe, die noch die Bachsohle gereinigt hat. Das Ganze dauerte immer zwei Tage und wurde von Unterigling bis Erpfting durchgeführt. Die Teilnehmer empfanden es auch als ein schönes Gemeinschaftserlebnis, das die Dorfgemeinschaft gefördert hat. Manchmal konnte man auch als „Belohnung“ eine Forelle mit nach Hause nehmen.

Auch in unserer Zeit finden sich noch jährlich ehrenamtliche Helfer aus der Gemeinde Igling, die teils in mühevoller Handarbeit den Bach reinigen, damit er ungehindert durch unsere Fluren und das Dorf fließen kann.

Brückenbau in Unterigling



Brückenbau vor dem Ersten Weltkrieg am „Weißen Lamm“



Brückenbau im Jahre 2000, Höhe Fam. Zink

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde der Loibach im Dorfverlauf wieder an verschiedenen Stellen freigelegt, seine Uferböschungen aufwendig befestigt und neue Brücken für die Hofeinfahrten angebracht. Durch diese Maßnahme ist das Gesamtbild der Ortsdurchfahrt beträchtlich aufgewertet worden.

Die Wasserleitung, die nun seit hundert Jahren unser Dorf versorgt, bezieht ihr Wasser auch aus dem Quellgebiet des Luibachs.

Steckenpferd am Ponyhof Stoffersberg



Wir möchten nochmals allen Kindern zur bestandenen Prüfung gratulieren! / Foto: privat

Der Vorbereitungskurs begann am Freitag um 14 Uhr. Nachdem die erste Gruppe ihre Reitstunde mit Generalprobe der Prüfung absolviert hatte, wurden die Kinder in der Theorie von Vera Kapfelsperger (Trainer B Westernreiten) unterrichtet. Die zweite Gruppe sattelte im Anschluss die Ponys und trainierte für die Prüfung.

Am Samstag, den 5. November kamen alle 12 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren auf den Ponyhof am Stoffersberg, um die Prüfung zum Steckenpferd abzulegen. Begleitet wurden sie während der Prüfung von Vera Kapfelsperger und Vanessa Schmid. Die Prüfung wurde von Karin Kolb abgenommen und bestand aus mehreren Teilen. Zum Anfang holte die erste Gruppe die Ponys aus dem Stall und bereiteten sie für die praktische Prüfung vor. Bei dieser ritten die Kinder in Abteilung und einzeln im Schritt, Trab und Galopp. Die bereits am Freitag einstudierte Aufgabe

wurde unter den kritischen Augen der Prüferin und der Zuschauer absolviert. Nachdem die Ponys wieder im Stall untergebracht waren, kam der theoretische Teil, bei dem alle Kinder gemeinsam die Fragen der Prüferin beantworteten. Jedes Kind bekam die Gelegenheit, sein gelerntes Wissen zu zeigen. Im Anschluss zeigte die zweite Gruppe ihr Können bei strahlendem Sonnenstein auf dem Reitplatz.

Trotz großer Aufregung hatten die Kinder viel Spaß und Freude mit den Ponys. Jedem Kind konnte das Steckenpferd Western verliehen werden. Dabei wurden Urkunde und Anstecknadel überreicht.

Familie Kapfelsperger

Bauernregeln im Januar

Wie viele Regentropfen im Januar, so viel Schneeflocken im Mai./ Je frostiger der Januar, desto freundlicher das Jahr./ Ist der Dreikönigstag (6.1.) kein Winter, so kommt auch keiner mehr dahinter./ Wie das Wetter zu Vinzenz (22.1.) war, so wird es sein das ganze Jahr.

100-jähriger Kalender

1.-6. Kälte dauert fort / 7. Schneefall / 8.-15. Kälte kommt zurück / 16.-22. Schnee und Regen / 23.-29. Es wird kühler / 30./31. Feucht-warme Luft.

Bauernregeln im Februar

Mücken, die im Februar summen, gar oft auf lange Zeit verstummen./ Wenn's im Februar regnerisch ist, so hilft's so viel wie guter Mist./ Wenn der Nordwind im Februar nicht will, so kommt er sicher im April./ Ist's an Lichtmess (2.2.) hell und rein, wird's ein langer Winter sein, wenn es aber stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.

100-jähriger Kalender

1.-3. Es fängt trüb an / 4. Ein schöner Tag / 5.-7. Es wird gemütlich / 8.-11. Große Kälte / 12.-14. Wärmer, aber mit viel Regen / 15.-26. Hochwasser kann für Schaden sorgen, dabei warmes Wetter / 27.-29. Frost, Regen, Schnee.

„Der praktische Gartenkalender“
Gerhard Schurr

Das Steckenpferd ist das einzige Pferd, das über jeden Abgrund trägt.

Christian Friedrich Hebbel

Alles für Schule und Büro !

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:
- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



Papeterie:
- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2012 !

Im Lauf der Zeit

War es ein langes, kein kurzes,
ein schnelles, ein langwieriges Jahr,
mit all dem, was da ist und war?

War es ein gutes, ein hartes,
ein schlimmes, ein schönes Jahr,
in all dem, was so kam und war?

War es ein frohes, ein schweres,
ein mühsames, ein glückliches Jahr,
bei all dem, was so war, wie es war?

War es ein gesundes, ein leidvolles,
ein trauriges, ein wunderbares Jahr,
mit all dem, was da ist und war?

Es war dein Jahr mit uns, du unser Gott,
es war deine Zeit, die du uns zugeteilt,
es war deine Kraft, die uns geheilt.

Wie immer Ihr Jahr war, Gott hat uns
versprochen und wir haben es gefeiert:
„Ich bin mit Euch unterwegs.“

Die Erfahrung und die Zuversicht
wünschen wir für 2012

Pfr. Johannes Huber und
Diakon Thomas Knill

Liebe Leserinnen und Leser
unseres Dorfblatts

**Die Redaktion wünscht euch
allen ein friedliches Weih-
nachtsfest und viele erholsame
Wohlfühltage im neuen Jahr
2012.**



**Wir bedanken uns für all die kre-
ativen und wertvollen Beiträge,
welche es uns erst ermöglichen,
ein abwechslungsreiches Dorf-
blatt zu erstellen. Unser Appell
an alle Iglinger und Holzhausner:
Bitte lasst nicht nach und versorgt
uns auch im neuen Jahr mit euren
Ideen und zahlreichen Beiträgen.**

**Auf ein gutes Jahr 2012 - Euer
Dorfblattteam.**

Ehevorbereitung 2012



Liebe Brautpaare,

Sie haben sich auf den Weg ge-
macht und wollen heiraten. Sie ken-
nen Ihren Partner sicher schon eine
gewisse Zeit. Sie erlebten Augen-
blicke tiefster Verbundenheit, Zeiten
der Freude, vielleicht aber auch Stun-
den in denen Zweifel über Ihre Liebe
aufkamen.

In einem Ehevorbereitungsseminar
haben Sie die Möglichkeit zu einer
kreativen Pause vor der Feier Ihrer
Trauung, wo Sie Erlebtes, momen-
tan Erfahrenes und Gewünschtes mit
Ihrem Partner zum Ausdruck bringen
können.

Sie können mit anderen Paaren
und Referenten ins Gespräch kom-
men. Sie haben Zeit sich über Ihr
gemeinsames Leben auszutauschen
und erhalten Anregungen, die für
eine Ehe hilfreich sind.

Damit das auch „heimatnah“ ge-
schehen kann, haben wir auch in der
PG Igling einen Termin reserviert.

Wir freuen uns auf die Begegnung
mit Ihnen, ehe Sie heiraten.

Termine:

Tagesseminare 2012
jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr

Samstag, 28.01. Erpfting
Pfarrzentrum, Hauptstr. 37
Seminarleitung: Pfr. Huber

Sonntag, 05.02. Weilheim
Waisenhausstr. 1, Regional-
zentrum

Samstag, 03.03. Kaufering
Brückenring 19, Leonhardisaal,
Pfarrei St. Johannes Baptist

Sonntag, 18.03. St. Ottilien
Exerzitienhaus

Samstag, 31.03. Weilheim

Sonntag, 15.04. St. Ottilien

Sonntag, 10.06. St. Ottilien

Samstag, 29.09. Wies
(bei Steingaden) Landvolkshoch-
schule

Anmeldung:

Diözesanregion Weilheim-Oberland
Ehe- und Familienseelsorge
Tel. 0881/4804 Fax: 0881/4712
E-Mail: [diozesanregion.weilheim@
bistum-augsburg.de](mailto:diozesanregion.weilheim@bistum-augsburg.de)

Kosten:

Tagesseminare: 10,- €
Kursgebühr + 20,- € für Mittagessen
und Kaffee pro Paar

Mit guten Wünschen
Pfr. Johannes Huber



**Danke
für Ihr Vertrauen**

Genießen Sie die Festtage im ausklingen-
den Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir
Ihnen alles Gute – Gesundheit, Glück und
Erfolg. Bei allen Fragen rund um Versiche-
rung und Vorsorge stehen wir Ihnen auch
im nächsten Jahr gerne zur Seite.
Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig
sind.

Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16, 86859 Igling
Telefon 08248 9019972, Fax 0821 2589376
Mobil 0171 9366366, robert.finck@zuerich.de



ZURICH

Veteranenjahrtag Holzhausen am 12.11.2011

Treffpunkt war der Hof des Brauereigasthauses. Um 09.45 Uhr nahmen die Vereinsmitglieder und Fahnenabordnungen Aufstellung zum gemeinsamen Kirchengang, begleitet von der Musikkapelle Holzhausen. Pater Otto Betler aus St. Ottilien hielt einen feierlichen Gottesdienst ab. Anschließend fand der Trauerakt am Kriegerdenkmal statt, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Holzhausen. In seiner Gedenkrede wies 1. Vorstand Walter Jahn u.a. auf die Wichtigkeit dieses Gedenktages hin, zum einen wegen der Erinnerung an die Toten, zum anderen wegen des Mitgefühls und der Verbundenheit mit den Hinterbliebenen. Kaum einer, der nicht zusammenzuckte beim 1. Böllerschuss aus der vereinseigenen Kanone, fachmännisch bedient durch unsere Mitglieder Herbert Rudhardt und Franz Seitz.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Saale des Brauereigasthauses wurde unter dem Vorsitz des

1. Vorstandes Walter Jahn die Jahreshauptversammlung abgehalten. 2. BGM Günther Först würdigte die Tätigkeit des Vorsitzenden mit lobenden Worten. Bei kameradschaftlichem Beisammensein in der Gaststube neigte sich der Tag dem Ende zu und man hätte durchaus von einem gelungenen Jahrtag sprechen können, wenn nicht die Anzahl der teilgenommenen Mitglieder sehr gering ausgefallen wäre. Aus den lichten Reihen der Anwesenden war zu hören, dass mehr Musiker als Vereinsmitglieder da wären. Immerhin besteht der Verein aus 88 Mitgliedern! Vielleicht sieht sich der eine oder andere Leser veranlasst, künftig wieder regelmäßig an diesem Gedenktag zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege und an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen, damit diese schöne Tradition erhalten bleibt.

Hans Mayr, Holzhausen

Bücherei NEWS

Unteriglinger Str. 37/Rückgebäude
Pfarrhof
E-Mail: Gemeindebuecherei.lgling@online.de

Geänderte Öffnungszeiten ab der Winterzeit:
Montag, Mittwoch und Samstag:
16.00 – 17.00 Uhr

Bücherei macht Ferien
31. Dez. 2011 bis einschließlich den
07. Jan. 2012

Großer Bücherabverkauf
Wie auch schon in den letzten Jahren, veranstalten wir auch dieses Jahr wieder einen großen Bücherabverkauf, damit wir wieder Platz für neue Bücher haben. Der Abverkauf findet statt am **Montag, den 28.12.2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr** Bücher bereits ab 50 Cent erhältlich. In dieser Zeit können auch Bücher ausgeliehen werden.

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison
- NEON – Das Magazin für junge Leute



Das Team der Bücherei wünscht allen Lesern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und freut sich im neuen Jahr auf regen Andrang in unseren Räumlichkeiten.

Sabine Schneider

**Frohe Weihnachten, alles Gute für das neue Jahr
und vielen Dank für Ihr Vertrauen**



**Ihr Kfz-Sachverständiger
für unabhängige Gutachtenerstellung,
Schadengutachten, Fahrzeugbewertungen an:**

- Pkw und Lkw
- Sonderfahrzeuge
- Zweiräder aller Art
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Wohnwagen und Wohnmobilschäden
- Beweissicherung nach Verkehrsunfällen
- Kompatibilitäts- und Plausibilitätsprüfung



**KFZ-Sachverständigenbüro
Reinhard Gänsdorfer
Hauptstrasse 2
D-86859 Holzhausen**

**www.sv-gaensdorfer.de
mail@sv-gaensdorfer.de
Tel.: 08241/ 99 60 912
Fax: 08241/ 9960 913
Mobil 0178/ 69 68 323**

Stimmungsvoller Auftakt

in die „stade Zeit“ Adventsmarkt bei Regens Wagner



Zum Angebot gehörten auch Schmuckobjekte und Perlenvorhänge, hergestellt in den Magnus-Werkstätten.

Das Wochenende zum ersten Advent lockte wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern zu uns nach Holzhausen, um durch den Adventsmarkt der Magnus-Werkstätten zu bummeln und sich auf die bevorstehende besinnliche Zeit des Advents einzustimmen.

Der Duft nach frisch gebackenen Waffeln umhüllte die Gäste im Metallmontage-Raum, der seinen nüchternen Charakter gegen ein adventliches Ambiente eingetauscht hatte und – wie auch die übrigen Räume – ein Gefühl von Willkommensein und Wohlbehagen weckte. Im großen Speisesaal waren Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen erhältlich, draußen im Freien konnten sich Besucher mit Bratwürsten vom Grill und mit Glühwein verwöhnen lassen.



Gemütlich plaudern bei Kaffee und Kuchen / Fotos: Ulrich Hauser

Beim Stöbern nach Adventschmuck oder ersten Weihnachtsgeschenken wurde jeder leicht fündig. Die Adventskränze und Gestecke fanden reißenden Absatz, sehr gefragt waren auch die Produkte aus dem Kunsthandwerkbereich der Magnus-Werkstätten. Manch ein Gast staunte über das Angebot an Selbstgemachtem der Gruppen und Bereiche, die sich an Einfallsreichtum gegenseitig übertroffen hatten. Wie jedes Jahr war auch ein Stand mit Produkten aus dem Eine-Welt-Laden in Buchloe vertreten und Oberin Sr. Judith hatte eine Tombola vorbereitet – als Hauptgewinn lockte ein Essen für zwei Personen im Holzhauser Konvent.

Nette Begegnungen bildeten das Tüpfelchen auf dem i, um allen Beteiligten schöne vorweihnachtliche Stunden zu garantieren.

Ulrich Hauser, Gesamtleiter



Interessantes Angebot und angenehmes Einkaufsklima – im Hofladen Holzhausen wie im CAP-Markt in Landsberg. / Foto: Klaus Dodel

Öffnungszeiten von Hofladen und CAP-Markt in der Weihnachtszeit:

Hofladen Holzhausen

Der Hofladen hat an Heiligabend (24.12.2011), an Silvester (31.12.2011) und am Samstag, 7. Januar 2012 **geschlossen**.

An den Werktagen hat der Hofladen wie üblich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Ab Dienstag, 10. Januar 2012 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

CAP-Markt Landsberg

Der CAP-Markt in Landsberg hat an Heiligabend (24.12.2011) und an Silvester (31.12.2011) von 7:30 bis 13:00 Uhr **geöffnet**.

An den Werktagen gelten die üblichen Öffnungszeiten von 7:30 bis 18:30 Uhr.

Zum Ende des Jahres möchten wir allen herzlich danken, die unsere Arbeit für Menschen mit Behinderung auf die eine oder andere Art unterstützen, zum Beispiel durch den Besuch unserer Veranstaltungen und den Einkauf in unserem Hofladen oder im CAP-Markt in Landsberg.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Dorfblattes ein frohes Weihnachtsfest und gesegnetes, gesundes neues Jahr 2012!



Regens Wagner Holzhausen
Ulrich Hauser, Gesamtleiter
Gabriele Kirschner,
Stellvertretende Gesamtleiterin
Sr. M. Judith Harrer,
Konventoberin

Kirchenkonzert in der Regens-Wagner-Klosterkirche



Eindrucksvoll präsentierte sich das 50-köpfige Orchester beim Kirchenkonzert in der Regens-Wagner-Klosterkirche. / Foto: privat

Zum ersten Mal in der neueren Geschichte der Musikkapelle Holzhausen veranstaltete der Verein am Kirchweihsonntag ein Kirchenkonzert. In der bestens gefüllten Klosterkirche von Regens Wagner Holzhausen präsentierte das Orchester ein facettenreiches Programm vom Barock bis zur Moderne. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Kirchenmusiker gelang es Dirigent Dietmar Ledel hinsichtlich des dramaturgischen Konzertablaufs ausgezeichnet, einen stringenten Bogen zu spannen und zum Ende des Konzerts den Kreis zu schließen. Pfarrer

Johannes Huber griff in seinen begleitenden Worten die Bedeutung der immensen Breite und Tiefe kirchenmusikalischer Literatur auf und zeigte die Kongruenz des Programms zu wesentlichen Elementen und Symbolen des christlichen Glaubens. Bereits bei der „Jupiter-Hymne“ aus der Planeten-Sinfonie sowie der „Nordic Fanfare“ offenbarte sich die akustische Größe des Kirchenraumes, währenddessen sich in Mozarts anschließendem „Ave verum corpus“ sowie auch in Händels bekanntem „Largo“ dynamische Feinheiten und Polyphonie bestens entfalten konn-

ten. Weiter erquickende Abwechslung konnten die Zuhörer durch Holz- und Blechbläserensembles erfahren, die zart und feinfühlig „Schäme dich, o Seele, nicht“, Pachelbels „Kanon“ und „Ich sag ade“ intonierten. Als sichere Hornsolistin präsentierte sich Christina Ressle eindrucksvoll bei der „Romanze“ aus dem Es-Dur Hornkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart. Ebenso entlockte Lukas Klöck in Begleitung von Dietmar Ledel an der Orgel seiner Trompete wunderschöne Klänge bei Henry Purcells „Trumpet Tune“. Die allseits bekannten, modernen Kompositionen „I will follow him“ sowie „You'll be in my heart“ wurden vom 50-köpfigen Klangkörper mit dem nötigen ehrfürchtigen Gefühl dargeboten, sodass sich auch diese Stücke perfekt in den kirchenmusikalischen Kontext einfügten. Zum Abschluss des Konzertes erzeugten die Holzhausener Musiker mit Cesar Francks „Panis Angelicus“ wahrhaftig dessen romantisch verklängebildlichte und tief religiöse Intention des „Engelsbrots, das zum Brot der Menschen wird“. Dem Kirchweihsonntag entsprechend und der logischen Stringenz des Konzertprogramms folgend stimmten die Zuhörer gemeinsam mit Orgel, Orchester und Bläser-Überchor als Finale den Hymnen „Großer Gott, wir loben Dich“ an.

Thomas Söldner

GESOLA-Bereitschaftspraxis wird ab Dezember um Kinderärzte ergänzt



Presse-Information

Landsberg am Lech, 21.11.2011

Ab 3. Dezember gibt es einen weiteren Service des Ärztenetzes GESOLA zur Verbesserung der Patientenversorgung im Landkreis. Die GESOLA-Bereitschaftspraxis am Standort des Klinikums Landsberg wird um den kinderärztlichen Notdienst ergänzt.

Die Kinderärzte werden freitags wie bisher ihre Sprechstunde in ihrer Praxis abhalten und ergänzen das Angebot in der Bereitschaftspraxis am Klinikum Landsberg an den Wochenenden und Feiertagen. Die hausärztliche Bereitschaftspraxis wird weiterhin außerhalb der regulären Sprechzeiten, an Freitagen von 18:00 bis 20:00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9:00 bis

12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 durch die niedergelassenen Ärzte des Netzwerks GESOLA besetzt. Die Notaufnahme des Klinikums bleibt weiterhin die Anlaufstelle für Notfälle, bei denen eine stationäre Aufnahme absehbar ist.

Die Bereitschaftspraxis befindet sich gegenüber der Nothilfe im Haus IV und ist für die Patienten über die gleiche Einfahrt wie das Krankenhaus zu erreichen. Die Bereitschaftspraxis ist zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 08191 / 9855192 zu erreichen.

Ansprechpartner:

Dr. Helga Holzfurtner

Tel.: 08194 / 8001

Gesundheitsorganisation Lech-Ammersee GESOLA e. V.

**Lebe so,
dass du nicht zurückschaust
und bereust,
dass du dein Leben vertan hast!**

**Lebe so,
dass du nicht Dinge,
die du getan hast
oder andere,
die du gerne anders gemacht
hättest,
bereuen musst!**

**Lebe ehrlich und ganz!
Lebe!**

Elisabeth Kübler-Ross



Sternstunden im Dorfgemeinschaftshaus



Päckchenaktion: Für einen guten Zweck, Weihnachtspäckchen im „Minutentakt“ / Foto: privat

Viele fleißige Frauenhände des Freizeitvereins unterstützten die Aktion „Sternstunden“.

Es war die Idee von Claudia Jetzt-Schwarz, sich in geselliger Runde zu treffen und zur Unterstützung der Kaufbeurer Hilfsorganisation „Humedica“ sowie „Sternstunden“ vom Bayerischen Rundfunk an der diesjährigen Weihnachtspäckchenaktion teilzunehmen. Hierbei sollen bedürftige Kinder in zwölf Ländern zu Weihnachten beschenkt werden. Am Abend des 18. u. 19. Oktober trafen sich die fleißigen Frauen im Dorfgemeinschaftshaus und zauberten aus einem Berg von einfachen Schuhkartons ca. 300 wunderschöne Weihnachtspäckchen. Diese Päckchen dienen als Ersatz für befüllte Päckchen, die z.B. die Zollbestimmungen nicht erfüllen und deshalb umgepackt werden müssen.

Armin Brücher



Liebe Mitglieder des Freizeitvereins Holzhausen, liebe Holzhauser und Iglinger Bürger, die Vorstandschaft des Freizeitvereins Holzhausen wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Kinder - Adventsbasteln



Kinder basteln mit Birgit Zaers für Weihnachten / Foto: privat

Am Buß- und Betttag lud der Freizeitverein alle Kinder zum Basteln ins Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen ein. Wie schon an den Basteltagen im letzten Jahr hat sich Mitglied Frau Birgit Zaers wieder etwas einfallen lassen, um den Kindern eine Freude zu machen. Unter ihrer fachkundigen Anleitung und den mitgekommenen Muttis wurden Mäuse, Käseschachteln, verschiedene Strumpftiere, Sterne und auch etwas anspruchsvollerer Drahtschmuck gefertigt. Wer eine kleine Pause einlegen wollte, oder auch einfach so, konnte sich mit Birgits Kinderpunsch und den mitgebrachten Lebkuchen wieder stärken. Am Ende präsentierten die Bastler stolz und etwas müde ihre wunderschönen Basteleien.

Gut hat's geschmeckt



Schlachtschüssel: Selbstverständlich hat's auch noch für einen Nachschlag gereicht / Foto: Armin Brücher

Diesen Ausdruck konnte man nach dem Essen in vielen Gesichtern lesen.

Am 11.11.2011 war es wieder soweit, Liebhaber einer deftigen Kost kamen beim traditionellen Schlachtschüsselessen des Freizeitverein Holzhausen in der Schwabenhalle Buchloe voll und ganz auf ihre Kosten. Frau Brigitte Seitz und ihre Helfer(innen) konnten wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste willkommen heißen. Gerade den ersten Schluck aus der „Halben“ genommen, schon strömte aus den aufgereihten Kochtöpfen und Pfannen ein wohliger bekannter Duft durch den Saal. S' Surfleisch, s' Wammerl, d' Blut- u. Leberwürscht,

d' Erdbiera, s' Kraut, d' Krautkrapfa und d' Bratwürst waren gar und fanden schnell ihre Abnehmer. Die Zeit zwischen der Schlachtschüssel und den obligatorischen nicht mehr wegzudenkenden Kiachla wurden durch Ziahackl-Musik und wie jedes Jahr durch Birgit Seitz, mit einer in ihrer einzigen Art schwungvoll vortragenen Gschicht aus dem täglichen Leben, verkürzt. Ein kulinarischer Abend ging zu Ende und die Schlachtschüsselfans warten bereits auf's nächste Jahr, wenn's dann wieder heißt, gut hat's geschmeckt!

Texte: Armin Brücher



Kegeltturnier 2011

Alle „**Neune**“ waren am Sonntag, den 30. Oktober 2011 auf den Kegelbahnen des Restaurants „Essen & Trinken“ in Jengen gefragt. In den drei Kategorien Pokal-, Gaudi- u. Familienkegeln ermittelte der Freizeitverein Holzhausen seine Vereinsmeister. Dass Kegeln sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, zeigte die Teilnahme von über 60 Kegel Freunden, worüber sich Organisator Rudi Jehle natürlich freute. Gekegelt wurde von jung bis alt und alle hatten ihren Spaß.

Die Vereinsmeister 2011

Pokalkegeln **Erwachsene** - 15 Schub in die Vollen

1. Platz: Christl Mayr - 81 Holz
2. Platz: Christine Brücher - 80 Holz
3. Platz: Jahn Markus - 78 Holz



li. Christl Mayr, die Siegerin des Turniers und des Wanderpokals und re. Christa Brücher auf dem 2. Platz

Pokalkegeln **Jugend** - 15 Schub in die Vollen

1. Platz: Tobias Hofmuth - 78 Holz
2. Platz: Niklas Egner - 72 Holz
3. Platz: Manuel Egner - 69 Holz

Familienpokal - 3 x 4 Schub in die Vollen

1. Platz: Familie Söldner - 70 Holz
2. Platz: Familie Hofmuth - 57 Holz
3. Platz: Mayr - 52 Holz

Auch das Gaudikegeln erfreute sich wieder großer Beliebtheit. So konnten nicht nur durch Können, sondern auch mit etwas Glück, 33 Salamis, 4 Flaschen Wein und 18 Essensgutscheine gewonnen werden. Die Siegerehrung wurde am 02. Dezember, im würdigen Rahmen der Mitgliederversammlung, durch Rudi Jehle vorgenommen. Natürlich nicht ohne die ein oder andere „Stichelei“ - bzgl. der erbrachten Leistungen - zeichnete er die Platzierten mit Pokalen, Preisen und Urkunden aus. Über einen digitalen Bilderrahmen aus der Verlosung durfte sich Gaby Gapp freuen.

Mitgliederversammlung 2011

Die Führungsriege wird wieder gewählt.



Vorstandschafft: vorn v.l. Thomas Hofmuth (Beisitzer), Franz Schießl (Kassier), Pia Lederle (Beisitzer), Norbert Mayr (1. Vorstand), Armin Brücher (Schriftführer) hinten v.l. Stefan Söldner (Beisitzer), Robert Schuster (2. Vorstand), Hannes Schneider (Beisitzer) und Herbert Rudhardt (Beisitzer) / Foto: privat

Am Freitag, den 02.12.2011 fand im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschafft statt. Sehr erfreut war man, dass 93 Vereinsmitglieder gekommen waren, um sich über die Aktivitäten, Finanzen und andere wichtige Dinge aus dem vergangenen Jahr informieren zu lassen. In seiner Begrüßung stellte 1. Vorstand Norbert Mayr fest, dass nach fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist, und bat die Anwesenden sich zum Andenken an unser verstorbene Mitglied Herrn Anton Egner zu erheben. Im Top 2 der Tagesordnung berichtete Schriftführer Armin

Brücher über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und stellte das geplante Programm für 2012 vor. Im Anschluss konnte Kassier Franz Schießl in seinem Kassenbericht wiederum auf einen soliden Kassenstand verweisen, da war die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschafft durch die Vereinsmitglieder, nach dem Bericht der Kassenprüfer, selbstverständlich. 1. Vorstand Norbert Mayr berichtete im Top 4 über neu im Programm aufgenommene Veranstaltungen, wie das Dartturnier und die Mountainbiketour und auch über Klassiker wie z.B. das Kicker-, Kegel- u. Schafkopfturnier. Er informierte u.a. darüber, dass der Verein

aktuell 351 Mitglieder zählt, von denen 22 Personen einen runden Geburtstag feiern durften und dass sich die Homepage des Vereins immer größerer Beliebtheit erfreut. Bevor er das Wort an Helmut Gapp, den Wahlleiter der Vorstandswahl übergab, brachte er zum Ausdruck, dass die Förderung und Pflege der Dorfgemeinschaft stets im Mittelpunkt des Vereins steht.

In bewährter Art und Weise führte Helmut Gapp durch die Vorstandswahl. Per Handzeichen wurde ohne eine Gegenstimme die alte auch zur neuen Vorstandschafft gewählt. Im Top 6 - Mitgliedsbeiträge - war die Versammlung sich einig, wenn auch mit zwei Gegenstimmen, dass man nach nun 10 Jahren die Beiträge in 2012 erhöhen kann. Als Vertreter der Gemeinde überbrachte Martin Port die Grüße der Gemeinde, wies auf die Einzigartigkeit des Freizeitvereins hin, gratulierte der Vorstandschafft zur Wiederwahl und sicherte die Unterstützung durch die Gemeinde zu. Von allen erwartet, zumindest von denen die ein brauchbares Ergebnis vorzuweisen hatten, die Siegerehrung des Kegeltturniers. Rudi Jehle, Organisator des Kegeltturniers, ehrte mit vielen Details zum Turnier und mit Witz die Sieger. Mit einer gemeinsamen Brotzeit, gemütlichem Beisammensitzen und einem Bilderpotpourri vergangener Veranstaltungen aus dem Vereinsjahr, endete die Mitgliederversammlung 2011.

Armin Brücher

Zum Jahresende habe ich 2 Rezepte für euch. So könnt ihr allen Menschen die euch wichtig sind, einen Glücksbringer backen.

Glücksschweine



Zutaten für einen Quark-Öl Teig:
 200 gr. Magerquark, 100 gr. Zucker, 1 P Vanillezucker, 8 EL Öl, 6 EL Milch, 1 Ei, Prise Salz, 400 gr. Mehl, 1 P Backpulver, 2 TL Speisestärke

Alle Zutaten bis auf Mehl, Backpulver und Stärke verrühren. Diese 3 Zutaten vermischen und unter den Teig kneten. Dann den Teig ausrollen und das Schweinegesicht mit einem Glas ausstechen. Nase, Ohren und Augen gestalte nach deiner Phantasie. Mit etwas Wasser kannst du die Teile aufeinander kleben. Dann rein in den Ofen und bei 180 Grad 15-20 Minuten backen. Wenn die Schweinchen kalt sind kannst du sie noch lustig verzieren.

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch von Michael Ende

– Ich bin ein kleines Monster-schwein und stinke vor mich hin. Ich will stets grimm und grauslich sein, bis ich ein Großes bin.

Zauberer Irrwitzer und die Hexe Tyrannja fertigen einen Wunschpunsch an, um damit an Silvester die Erde und die Menschen zu vernichten. Doch zum Glück gibt es ein paar tapfere Tiere.

Seit gut einem Jahr gestalte ich nun die Kinderseite und ich habe keine Ahnung was ihr davon haltet.

Schreibt mir doch mal was euch nicht so gefällt bzw. was gut ist; was fehlt euch, was soll anders werden. Ich bin für Vorschläge offen. Vielleicht habt ihr ja auch mal einen Beitrag (ein eigenes Gedicht, eine Geschichte, ein Rätsel,..), den ihr gerne abgedruckt haben wollt. Schickt mir alles was euch einfällt. Ich würde mich auf Reaktionen von euch freuen. (birgit.zaers@web.de – eure Eltern helfen euch bestimmt)

Und nun wünsche ich euch noch einen guten Start ins neue Jahr.

Hufeisenkekse

Zutaten: 100 gr. Butter, 2 Tassen Mehl, ½ Tasse Zucker, 1 P Vanillezucker, 1 Ei, ½ Tasse geriebene Schokolade.

Alle Zutaten zu einer geschmeidigen Masse kneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und für einige Stunden in den Kühlschrank legen. Dann den Teig ausrollen und mit dem Messer Hufeisen ausschneiden. Auf's Backblech legen und bei 180 Grad für 15 Minuten in den Ofen. Nach dem Auskühlen das Hufeisen verzieren.



bis bald Eure Birgit





frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
wünscht

hin und hair





Manuela Stünzer
 Friseurmeisterin
 Leitenstraße 15
 86862 Großkitzligkofen
 08248/969469



KERNER

Kranken- und Altenpflege

Zuhause ist es am schönsten!

Wir bieten Ihnen:

- 24-Stunden-Dienst
- Grund- und Behandlungspflege
- Wundexperten
- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Vertretung bei Urlaub oder Krankheit

Fuggerstraße 2b · 86836 Untermeitingen · Tel. (0 82 32) 9 66 90
www.pflegedienst-kerner.de

----- gelistet und bewertet bei www.pflegeleidenschaft.de -----

... gründen Jugendgruppe

Zu Beginn des neuen Jahres starten die Aktivitäten der „Junggärtner“. Kinder im **Alter von 6-10 Jahren** sind herzlich eingeladen, Themen rund um die Natur im Jahreskreislauf zu erforschen. Dazu soll ein buntes Angebot an Aktionen, Spielen, Geschichten und Bastelarbeiten mit den kleinen Gärtnern zusammen erarbeitet und in einer entsprechenden Themenübersicht dokumentiert werden. Ansprechpartnerinnen für die neu gegründete Gruppe sind: Felicitas Schneider, Telefon 968291 und Irmigiera, Telefon 901537.

Die regelmäßigen Treffen sind jeweils für den 2. Freitag des Monats um 15.00 Uhr vorgesehen. Änderungen, sowie ein genauer Programmablauf, werden zusätzlich an den bekannten Anschlagstellen aktuell bekannt gegeben. Treff- und Startpunkt für die kleinen Naturfreunde ist der Raum im Pfarrheim/Unterigling gegenüber der Bücherei.

Zum Jahresanfang sollen unsere gefiederten Freunde unterstützt werden und am 13. Januar ist dazu die Herstellung von Vogelfutterdelikatessen geplant. Bei Interesse sollten die Kinder unbedingt bei den Jugendgruppenleiterinnen angemeldet werden. Die detaillierten orga-



Vorweihnachtliches Basteln

Foto: G. Schurr

nisatorischen Abläufe sind noch in Arbeit. Langfristig wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme der Kinder angestrebt, um auf ihre individuellen Bedürfnisse besser eingehen zu können. Vorbereitetes kann somit weiterentwickelt und ein optimales Gruppengedüge aufgebaut werden. Die beiden Jugendreferentinnen der Gartenfreunde freuen sich schon auf die, hoffentlich zahlreichen, Anmeldungen und auf viele schöne Stunden mit den Kindern in der Natur.

Irmigiera

Unsere Glückwünsche für Weihnachten und das neue Jahr.



Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel...

Die Vorstandschaft der Gartenfreunde Igling – Holzhausen wünscht der ganzen Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2012, sowie viel Erfolg bei der Gartenarbeit!

Gerhard Schurr

Betrachtungen zum Thema Gentechnik im Garten

Das Thema Gentechnik bzw. gentechnisch veränderte Organismen (GVO) bewegt seit Jahren und Jahrzehnten nicht nur die Fachwelt, vor allem in der Bevölkerung ist ein großes Unwohlsein vorhanden. Zum einen, weil die Prozesse der Gentechnik nicht nachvollziehbar sind, Risiken, z.B. aus dem Labor, trotz aller gegenteiligen Beteuerungen nie auszuschließen sind und über mögliche Gesundheitsrisiken zu wenig bekannt ist. Zum anderen, weil einige in dieser Sparte tätige Großkonzerne bereits Vertrauen verspielt haben und die Gentechnik bisher versprochene Vorteile nicht einlösen konnte, sondern sogar noch völlig neue Probleme verursachte. Kritiker behaupten, Gentechnik sei der bisher größte Menschenversuch, ohne dass dabei Verantwortung übernommen wird. Dieser Artikel soll einen Ein- und Überblick geben – und wird doch viele Fragen aufwerfen.

Historisches:

In den vergangenen 8000 Jahren der landwirtschaftlichen Kulturgeschichte konnten ausschließlich gleiche oder sehr nah verwandte Pflanzenarten miteinander gekreuzt werden. Auf diese Basis schufen Bäuerinnen und Bauern eine schier unüberschaubare Vielzahl neuer Sorten und Nutzpflanzenarten. Seit der Entwicklung gentechnischer Methoden zu Beginn der 1980er Jahre können auch artfremde Gene aus Bakterien, Tieren oder Menschen in Pflanzen eingebaut werden. Mit Züchtung im herkömmliche Sinne hat die Pflanzen-Gentechnik nichts zu tun. Die Genkonstrukte müssen im Labor künstlich hergestellt werden. Im Gentechnikgesetz wird Gentechnik klar von allen üblichen Züchtungsmethoden unterschieden. Demnach werden GMO in einer Weise verändert, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommen.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe S'Dorfblatt.

Auszug aus dem praktischen Gartenratgeber 12.2011 (Ulrike Windsberger)

Bratpfel – Tiramisu

4 Äpfel (z.B. Boskoop) waschen, schälen, vierteln, Kernhaus ausschneiden und den Boden einer leicht geölten Auflaufform damit belegen. 4 Essl. gehackte Walnüsse und 2 Essl. Rosinen drüberstreuen. 15 bis 20 Minuten bei 200 °C im Ofen backen, auskühlen lassen. 4 runde Lebkuchen in grobe Stücke brechen und auf den Äpfeln verteilen. 5 Essl. Amaretto-Likör draufgießen. 4 Eigelbe, 5 Essl. Zucker in einer Rührschüssel mit dem Schneebesen des Handrührgerätes cremig aufschlagen, bis die Masse hellgelb und dick ist. 500 g Frischkäse löffelweise unterrühren und als oberste Schicht draufstreichen. Zugedeckt für mehrere Stunden in den Kühlschrank stellen. Vor dem Servieren dick mit Kakaopulver bestäuben.

Aus dem praktischen Gartenratgeber.

Gerhard Schurr

Erde, Feuer, Wasser und Luft die 4 Elemente



Jolly Jumpers - 8-10 Jahre

Auf historischem und philosophischem Niveau bewegte sich der SV Igling beim diesjährigen Turnkinderabschluss am 20.11.2011.

Schon rd. 600 vor Christi Geburt vertrat der griechische Philosoph Thales von Milet (624 –546 v. Chr.)

die Ansicht, dass alle Stoffe nur verschiedene Aspekte des Urstoffes **Wasser** darstellen würden. Anaximenes (585 – 525 v. Chr.) kam zu dem Schluss, dass **Luft** der Urstoff sei und zum Mittelpunkt des Universums hin zusammengedrückt würde, wodurch die Elemente Wasser und **Erde** entstünden. Schließlich war Heraklit (ca. 540 – 475 v. Chr.) der Meinung, dass das sich stets wandelnde und verändernde **Feuer** der Urstoff sein müsse. Platon (ca. 428 – 347 v. Chr.) und Aristoteles (384 – 322 v. Chr.) entwickelten die Lehre weiter und ordneten jedem der vier Elemente regelmäßige Körper bzw. Eigenschaften zu.

Und wie sehen nun die Philosophen des SV Igling aus?

Da gibt es z.B. die „Purzelzwerge“ (ab 1,5 Jahre), die mit ihrem Regen-



Purzelzwerge - ab 1,5 Jahre

bogentanz alle Elemente erst mal darbieten und nochmals ins Gedächtnis riefen. Die „Jugend-Gruppe“ (ab 11 Jahre) schlug in die gleiche Kerbe und stellte ebenfalls die 4 Elemente mit Tanz- und akrobatischen Trampolin-Einlagen vor. Die „Small Hoppers“ (3-4 Jahre) präsentierten mit ihrer Regenschirm-Einlage das Element „Wasser“ während sich die „Kids Time“ (5-7 Jahre) mit einem Hula Hoop Reifen-Tanz voll und ganz dem Element „Feuer“ widmeten. Den Abschluss bildeten die „Jolly Jumpers“ (8-10 Jahre), die das Element „Luft“ mit ihrer waghalsigen Doppel-Trapezeinlage so überzeugend vorführten, dass man den dabei entstehenden „Luft“-zug in der gesamten Halle spüren konnte.



Kids Time - 5-7 Jahre



Jugendgruppe - ab 11 Jahre



Small Hoppers - 3-4 Jahre / Fotos: Peter Loßkarn

Die Organisation lag wie in den letzten Jahren bei Monika Riederer, die den Turnreigen auch eröffnete. 1. Vorstand Magnus Höfler und Bürgermeisterin Christl Weinmüller waren ebenfalls unter den Gästen und begrüßten die anwesenden Eltern, Verwandten und Freunde und natürlich vor allem die Philosophen – unsere Turnkinder. Alle drei fanden lobende Worte für den immensen Einsatz der Übungsleiterinnen, der - Gott sei Dank - ungebrochen ist.

Nach den Vorführungen erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk während die erwachsenen Gäste mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt wurden und einen geruhsamen Nachmittag in der Turnhalle verbringen konnten.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott allen Übungsleiterinnen und Verantwortlichen, die die tollen Turnstunden zum Wohle unserer Kinder ermöglichen.

Peter Loßkarn

Faschingsumzug in Igling am 19. Februar 2012



Beim Faschingsumzug im Jahr 2010 zogen unter anderem die Wikinger durch Igling. Die Iglinger Löwen prä-sentierten „Christl und die schwachen Räte“ / Foto: privat

Es ist wieder soweit. Am Faschingssonntag, 19. Februar, regieren in Igling inoffiziell die Narren. Der Faschingsverein lädt dazu Fuß- und Wagengruppen sowie Prinzensgarden und Musikkapellen aus Igling und Umgebung ein. Mit einer Neuerung hofft die Vorstandschaft des Faschingsvereins mehr Gruppen zur Teilnahme und zum Bleiben nach dem Umzug zu bewegen. Denn 2012 werden jeweils die drei besten Fuß- und Wagengruppen von einer Jury

prämiert.

Die Prämierung ist die wesentliche Neuerung beim Faschingsumzug. Ansonsten hält der Faschingsverein an Bewährtem fest. Start ist um 13.33 Uhr. Die Gruppen stellen sich zuvor ab 13 Uhr von der Oberiglinger Kirche aus in westlicher Richtung in der Oberiglinger Straße und der Bahnhofstraße auf. Damit die Zuschauer in Stimmung kommen, wird auf der Strecke ab 13 Uhr bewirtet und den Gästen musikalisch eingeeizt. Der Zug führt zum Kreisverkehr und von dort in Richtung Unteriglinger Straße. Einen Gegenzug wird es auch heuer nicht geben, wie Vorsitzender Manfred Schwarz sagt. Seinen Ausklang findet der Gaudiwurm am Feuerwehrhaus, wo in einem beheizten Partyzelt für Stimmung gesorgt wird. Dort findet zeitnah auch die Prämierung statt.

Wer am Faschingsumzug teilnehmen möchte, kann sich telefonisch bei der Gemeinde Igling (Frau Glatz 08248/969714) oder Schriftführer Günter Först (08248/471) melden. Eingeladen sind neben den Vereinen, Vereinigungen und Parteien aus Igling und Holzhausen natürlich auch Gruppen aus den benachbarten Gemeinden und der Region. T. Wunder

**Auf geht's zum Schützenball
am 11.02.2011
um 20:00 Uhr
im „Weißen Lamm“. Einlass
ab 19:30 Uhr**

**Achtung! Der Schützenball findet
in diesem Jahr - nicht wie gewohnt
am Rußigen Freitag statt - sondern
bereits eine Woche vorher.**

Überraschungssuppe mit Feta

Zutaten:

300 g Rinderhackfleisch
Zwiebeln und Knoblauch
1 EL Puderzucker
1 EL Harissapaste- Achtung bisschen scharf! (oder Tomatenmark)
1 Glas Ajvar (=Paprikamus im Glas, gibt's mild und auch scharf)
500 ml Gemüsebrühe
200 g Sahne-Schmelzkäse
200 g Sahne
150g Feta (Schafsmilch) oder Weißkäse (Kuhmilch) oder geriebener Käse
frische Kräuter, dazu Gewürze zur Auswahl: Tabasco mild/feurig, (Kräuter)Salz, (Kubeben-, Szechuan-) Pfeffer am besten aus der Mühle, Chili, Peperonigewürz, Cenofix

Zubereitung:

Zwiebeln in (Oliven-) Öl andünsten, Hackfleisch dazu und gut anbraten – soll krümelig sein; Knoblauch dazu und schon mal mit Salz/Pfeffer etwas würzen. In einem zweiten Topf Puderzucker hell karamellisieren, Harissapaste/Tomatenmark dazu, gut durchrühren und mit Brühe aufgießen – Vorsicht zischt etwas! Jetzt das angebratene Hackfleisch dazu geben und Ajvar und Schmelzkäse und Sahne. Alles kurz durchkochen und mit der Gewürzauswahl abschmecken.

Serviert wird das Süsspchen mit Käsewürfeln und/oder geriebenem Käse und Kräutern, alles in Extra-Schälchen.

Für wie viele Personen dieses Rezept reicht, ist schwer zu sagen => evtl. für vier?

Diese Suppe kann man einen Tag vorher schon vorbereiten und z.B. an Silvester als „Überraschung“ mit Baguette servieren.

Guten Appetit wünschen die Bewohner vom schönen Östfeldweg 17

Achtung Jugenddisco !!!



Damit das Aufstehen am nächsten Tag kein Thema mehr ist ...

JUGEND-FASCHINGS-DISCO

am Freitag, den 17.02.2012 - „Rußiger Freitag“

von 18:00 bis 22:00 Uhr

Alter 12 bis 16 Jahre

Bitte beachtet noch den Aushang vor der Veranstaltung.

Veranstalter: Wildgänse Igling und SV Igling

Radioabend



Andi und Lars haben es sich in ihrer Hörhöhle schon gemütlich gemacht“
Fotos: Gerda Löser

Am Freitag Abend gegen 19.00 Uhr gingen in der Schule nochmals die Lichter an. Mit Kuscheltieren, Decken und Kissen bewaffnet kamen unsere Kinder nochmals in ihre Klassenzimmer. Angesagt war ein Radioabend, der alljährlich zu einem bestimmten Thema von den Rundfunksendern in Deutschland angeboten wird. In diesem Jahr stand der Abend (für größere Kinder kann es auch bis Mitternacht dauern) unter dem Motto „Einfach tierisch“.

Es wurde rund um das Thema am Radio gelauscht, gespielt und vor allem tüchtig gemalt und gebastelt. Auf dem Programm standen z.B. Hörhöhlen bauen, den karierten Elefanten Elmar malen, Tiere filzen, Käsespießigel bauen, Dioramen mit Tierlandschaften herstellen und viele andere Kunststationen. Einige Eltern waren fleißig dabei und haben in der Aula unermüdlich Waffeln gebacken, um die hungrigen Mäuler zu besänftigen. Dass zwischendurch der Strom im Haus ausfiel, machte alles noch viel spannender. Es wurde spät an diesem Abend, aber am darauffolgenden Montag wirkte wieder jeder ausgeschlafen. Gerda Löser



Lena im Vordergrund ist gerade dabei Tiere für ihr Diorama herzustellen

Theater live



Die Schlusszene von „Der kleine Vampir“
Fotos: Heike Heck

Ein besonderer Leckerbissen erwartete die Kinder bei einem Theaterbesuch im Augsburger Stadttheater. Mit Bussen machte man sich auf den Weg in Richtung Augsburg. Aufregend war es schon, das Ambiente des Theaters zu erleben, denn viele Kinder waren noch nie in einem richtigen Theater. Am Ende des Jahres wird immer eine Kinderinszenierung, besonders für Schulklassen, ange-

boten. In diesem Jahr wurde „der kleine Vampir“ aufgeführt. Lustig, fetzig und bunt ließen sich die Kinder in die Theaterwelt entführen. Sie waren voll dabei und gingen förmlich mit den Schauspielern und dem Stück „mit“. Begeistert war am Schluss zu hören: „Schade, dass es schon aus ist“ oder: „Ich würde es gerne nochmal anschauen“.

Gerda Löser



Wann geht das Theater an? Franziska und Holly müssen sich noch die Zeit vertreiben

Kinderkleidermarkt in Igling

Unser Kleidermarkt findet am 10. März in der Turnhalle statt.

Nummernvergabe ist am 15. und 16.02.2012.

Die genaue Uhrzeit und Telefonnummern finden Sie unter www.kinderkleidermarkt-igling.de oder auf unseren Plakaten.

KINDER-KLEIDER
MARKT

Ferienbetreuung 2012

Nachdem die Ferienbetreuung für Grundschul Kinder in den diesjährigen Sommerferien sehr gut angenommen wurde, wollen wir auch im nächsten Jahr eine Betreuung in erweiterter Form wie folgt anbieten: in den Osterferien vom 02.04.-05.04.2012 und in den Pfingstferien vom 29.05.-01.06.2012. Die Sommerferien beginnen an einem Mittwoch und enden an einem Mitt-



Stolz sind die Kinder auf ihre Filzarbeiten / Foto Scheck

woch. Hierzu erfolgte eine Bedarfsabfrage über die Grundschule Igling. An der Ferienbetreuung teilnehmen können Kinder im Grundschulalter aus Igling, Hurlach und Holzhausen. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Katrin Rochelt (08248/969448) und Marie-Theres Scheck (08248/901210). Text und Bild Marie-Theres Scheck

Martinsfest

Laternenumzug der Kindergarten-Kinder



Aufstellung im Schulhof mit anschließendem Laternenumzug zum Martinsfeuer beim Pfarrhof / Foto: Kiga-Team

Am Freitag, den 11. November 2011 füllten sich die Gehwege in der herannahenden Dämmerung mit tanzenden bunten Laternen: der Martinsumzug steht bevor. In allen Straßen sammelten sich Familien mit Groß und Klein auf dem Weg zum Pausenhof der Iglinger Grundschule, dem Ausgangspunkt des Laternenumzuges. Immer mehr Eltern, Kinder und Laternen versammelten sich in der Dämmerung im Pausenhof und je mehr das Sonnenlicht nachließ, desto mehr Kerzenlicht flackerte im Schulhof: die im Kreis aufgestellten Windlichter und immer zahlreicher werdende erleuchtete Laternen.

Um 17 Uhr eröffneten dann die Vorschulkinder des Kindergartens, die „Schlaue Füchse“ und die „Klugen Raben“, geführt von der Blaskapelle mit ihrem Einzug die Martinsfeier. Vor jedem Kind schwebte eine hell erleuchtete Laterne aus farbigem Transparentpapier. Nach dem Einzug in den Kreis wurde der Laternenreigen „Sternentanz“ vorgeführt: Grü-

ne, blaue, orangene, rote und gelbe Lichtkugeln gespickt mit Sternen, die im Gleichklang durch die einbrechende Dunkelheit flirrten.

Was bei einem guten Martinsfest nicht fehlen darf ist die Vorführung der Martinsgeschichte: Nachgespielt wurde sie von einigen Kindergartenkindern: Marlena als St. Martin, Nevio als Bettler und Anna als Pferd. Musikalisch hinterlegt wurde die Aufführung von der Blaskapelle und allen Anwesenden, die „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ sangen und somit die Geschichte gleichsam erzählten - so wurde die Martinsgeschichte zu einem Zusammenspiel aller Anwesenden.

Auf diese gemeinsame Aufführung folgte die Ansprache der Kindergartenleitung mit Danksagung an alle Helfer, die dieses Fest mitgetragen haben und den Glückwünschen an den anwesenden Diakon Knill, der an diesem Tag seinen 50. Geburtstag feierte.

Dann formierte sich der Umzug,

der, vorbei an der Feuerwehr, in die Donnersbergstraße und den Östfeldweg entlang zur Pfarrwiese zog. Dort wurden die Teilnehmer von einem prasselnden Martinsfeuer, warmem Punsch und hunderten von selbst gebackenen Martinsgänsen empfangen. Beim gemeinsamen Singen, kulinarischem Genießen und ausgelassenem Toben auf dem Hügel der Pfarrwiese wurde es noch einmal richtig lebendig. Mit dem langsamen Verlöschen der verschiedenen Lichter von Feuer, Laternen und Lichterketten fanden das diesjährige Martinsfest und der Laternenumzug dann ein Ende.

Schlussendlich blieb nebst den Erinnerungen und den gebastelten Laternen noch etwas vom Martinsfest: Der Kindergarten unterstützte auch dieses Jahr wieder die Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation humedica e.V.. In jeder Gruppe haben die Kindergartenkinder Weihnachtspakete zusammengestellt, je eines für ein Mädchen und eines für einen Jungen. Die Textilien und Spielsachen haben die einzelnen Kindergartenkinder mitgebracht, vielleicht hat sich sogar das eine oder andere Kind von eigenen, lieb gewonnenen Sachen getrennt und somit das Teilen selbst erlebt. Die Päckchen haben die Kinder dann in der Gruppe gepackt. Auch der Elternbeirat unterstützte die „Geschenk mit Herz“-Aktion und spendete den Erlös des Martinsfestes an humedica e.V. Einen Dank an alle, die die Gänse für den Verkauf gebacken haben und die beim Verkauf geholfen haben. humedica e.V. wird mit dieser Spende weitere Päckchen im Wert von je 20 € packen.

Claudia Miraballes



*Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

 **Sparkasse
Landsberg-Dießen**
Geschäftsstelle Igling

„Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir unseren Kunden recht herzlich.“
(v.l.) Geschäftsstellenleiter Wolfgang Dill, Katharina Huber, Silvia Hanel, Susanne Scheuringer, Agnes Holzmann



**„Der Friede und die Freude
der Weihnacht,
bleiben als Segen
im kommenden Jahr.“**

**Der Sportverein Igling wünscht
seinen Mitgliedern und allen
Bürgern in Igling und Holz-
hausen ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.**

Grundkurs Rückengymnastik

Neues Jahr, neue Vorsätze!
Natürlich nur die Besten!
Die könnt Ihr bei uns umsetzen.
Wir bieten Euch wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am

Grundkurs der funktionellen Rückengymnastik

Mittwoch 11.01.2012
von 19.15 bis 20.15 Uhr
in der Sporthalle, Igling

Gebühr für 10 Abende
Vereinsmitglieder 35,- Euro
Nichtmitglieder 40,- Euro

Die Krankenkassen erstatten zwischen 80 – 100 % der Kosten, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt.

Haltet an euren guten Vorsätzen fest und meldet euch schnell an, um auch mit dabei zu sein.

Informationen und Anmeldung sind möglich bei Elisabeth Rid
Tel. 08248 -1576 oder
Gudrun Glatz Tel. 08248 – 901 941

Aufbaukurs Rückengymnastik

Nach der Teilnahme am Grundkurs besteht die Möglichkeit, an Aufbaukursen der funktionellen Rückengymnastik teilzunehmen.

Ab Mittwoch, den 11.01.2012

1.Kurs von 18:15 Uhr – 19:15 Uhr
(Riederer M. Glatz G. Rid E.)

2.Kurs von 20:15 Uhr – 21:15 Uhr
(Riederer M. Glatz G. Rid E.)

jeweils 10 Übungsabende in der Sporthalle, Igling

Gebühr: siehe Grundkurs

Informationen und Anmeldung bei
Monika Riederer, Tel. 08248-465

Die etwas andere Geschenkidee!

Fehlt noch ein passendes Weihnachts-/ Geburtstagsgeschenk, oder möchten Sie jemandem einfach etwas Gutes tun?

Hier haben wir eine tolle Idee: Wir bieten die Möglichkeit, einen sportlichen Geschenkgutschein für eine Kursteilnahme bei uns zu erwerben! Infos hierzu erteilen die Übungsleiter.

Saisonabschlussfeier Abteilung Fußball



Engel Wurschtl (links) und Krampus Peter lasen den Spielern des SV Igling die Leviten / Foto: privat

Mit einer kleinen Feier im Sportheim ist eine Saison mit Höhen und Tiefen bei den Fußballern des SV Igling zu Ende gegangen. Im weihnachtlich dekorierten Sportheim standen zwei Höhepunkte auf dem Programm: der Besuch von Krampus und Engel sowie eine Tombola mit hochwertigen Preisen. Für eine gute und leckere Grundlage sorgte die Metzgerei Gayer mit Braten, Knödeln und Spätzle. Danach war die Zeit der Reden. Dabei stand natürlich der Fußball im Mittelpunkt. Magnus Höfler, Vorsitzender des SV Igling, und Trainer Georg Wilbiller hatten nicht nur lobende Worte parat. Sie kritisierten die schwache Beteiligung am Training, die eine bessere Platzierung verhindere. Mit

etwas mehr Engagement könnte sich auch Erfolg einstellen. Nicht umsonst würdigte Georg Wilbiller daher seine trainingsfleißigsten Spieler mit einem Gutschein für den Hurlacher Metzgerwirt. Das Gasthaus können Maxi Götzfried, Simon Geirhos und Fabian Schärdinger gleich mit ihren Trainern Georg Wilbiller und Christian Spitzer besuchen, die von der Mannschaft ebenfalls einen Gutschein erhielten. Kritisches, Witziges und Nachdenkliches berichteten in alter Tradition Krampus Peter und Engel Wurschtl. Eskapaden einzelner Spieler waren ebenso Thema wie eine Auswärtsfahrt nach Scheuring, die für die beiden Trainer unerwartet lange dauerte.

Bei der Tombola warteten 15 wertvolle Preise auf die Gäste. Ausgesprochenes Glück hatte dabei Vorsitzender Magnus Höfler. Gleich vier Mal durfte er einen Preis entgegennehmen. Eine Prüfung der Verlosung durch einen unabhängigen Notar steht allerdings noch aus. Doch Spaß beiseite. Nach einer kurzen Phase des Tauschens ging es in den gemütlichen Teil über. Dabei waren sich die Fußballer einig, dass Abteilungsleiter Andreas Schleicher und seine Frau Nicole eine unterhaltsame Saisonabschlussfeier organisiert hatten.

Thomas Wunder



Da gibt's nichts zum Meckern - Dorfblattzustellung bei Fam. Thien südlich A96 / Foto: H. Szubert

S`Schwanaweibla



Winter isch, viel Kält`und Eis,
Schnea gibt`s dau iaz haufaweis,
am bescha isch dau hocksch di nei
und heizsch da Ofa ei.

Am Sea dußa, so ganz am Strand
schwimmat d`Schwän so umanand.
Dia hand hald o an Winterkummer,
denn sie hand an groaßa Hunger.

A Weibla kommt von ungefähr
ganz warm eingwicklat daher,
mit Mantel, Schal und Kappa
duat sa dau em Schnea rum dappa.

Da Schwän hilft sie in ihrer Not
drum kauft se glei so zwei Laib Brot.
Iaz duat se dau am Sea na hocka
und macht deana Vögel kloine Broka.

Dia kommet glei zu ihr iaz her
und es wearat allweil mehr.
Sie ka si schier nimma verweahra,
soviel Brot deand dia verzeahra.

Doch vom langa Sitza hald
wead deam Weibla s`Fidla kalt
und was isch des End vom Liad?
Sie haut an richtiga Schnupfa kriagt.

Drum gib i ihr dean guata Raut,
der für sie en Vorteil haut.
Am warma Ofa soll sa schwitza
und it en da kalta Schnea nei sitza!

*In Memoriam unseres Dorfdichters
Ludwig Müller, der dieses Gedicht
2002 verfasste.*

ZUMBA Schnupperkurs

„Zumba“, der neue Trendsport ist ein motivierendes Party-/Fitness-/Dance-Workout. Auf feurige latein-amerikanische Rhythmen wie Salsa, Samba und Reggaeton werden wir uns zu leichten Schritten und Übungen dynamisch bewegen. Wir werden uns vom Musik Mix anstecken lassen, verbessern dabei unsere Ausdauer und verbrennen bei dieser Art Intervalltraining jede Menge Kalorien.

Der SV Igling bietet einen ZUMBA – FITNESS Schnupperkurs an:

Wann: **jeweils Samstag, den 17., den 24. und am 30. März 2012 ab 9.30 Uhr in der Sporthalle Igling** für alle ZUMBA-Fitness Interessierte.

Neugierig geworden?
Genauerer könnt Ihr in der nächsten Dorfblattausgabe März/April erfahren.



BMW Bauch Muss Weg

Der innere Schweinehund ist stark. Auch wenn man sich noch so oft vornimmt, mal wieder zum Sport zu gehen, wirft einen die Faulheit oder fehlende Motivation immer wieder auf die Couch zurück. Also, lass dich nicht hängen und komm zu unserem BMW-Kurs. In netter Runde unter Gleichgesinnten trainiert es sich gleich viel besser. Gemeinsam versuchen wir Bauch, Po und Beine durch muskelkräftigendes Training fit zu bekommen.

Ist dein Interesse geweckt, dann melde dich schnell an!

Kursbeginn: **Montag, 09. Jan. 2012 von 18.00 – 19.00 Uhr**

Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 20,- €, Nichtmitglieder 25,- €

Ort: **Schulturnhalle Igling**

Anmeldung bei **Monika Riederer, Tel. 08248 / 465**

TSE WERBUNG.DE
INDIVIDUELL - SCHNELL - EINZIGARTIG

Ich wünsche all meinen Kunden und Lesern Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

**TANJA SCHORN-ENGSTLER
SCHORNWEG 3
86859 HOLZHAUSEN / IGLING
TEL.: 0 175 / 175 24 73 HEXE_71@T-ONLINE.DE**

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner.
Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:
Hans Guessbacher, Generalvertretung
Ahornallee 2a, D-86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91.32 01 20, Fax 0 81 91.3 20 12 25

Hoffentlich Allianz.

Allianz



Adma-Kulturzentrum Schloss Rudolfshausen

Veranstaltungen

Friedens-Kultur Ausstellung:

Volkskunstwerk „Banderole für den Frieden“ mit Möglichkeit zum Eintragen und Malen Ihres Friedensbildes.

Termin: Jedes erste Wochenende im Monat (7./8.1., 4./5.2.)

Eintritt: frei (Spenden herzlich willkommen)

Frauen-Kultur

Zeitgeschichtlicher Vortrag mit Lesung: „Deutschlands First Ladies“ – die Frauen der Bundespräsidenten seit 1949“.

Referentin: Helene Walterskirchen, Autorin des Buches „Deutschlands First Ladies – an der Seite der Macht“.

Termin: 7.1., Beginn: 19.30 Uhr, Ende ca. 21.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene: € 10,- / Jugendliche: € 5,-

Frauen-Kultur

Zeitgeschichtlicher Vortrag mit Lesung:

„Begegnungen mit außergewöhnlichen Frauen“. Helene Walterskirchen berichtet über faszinierende Frauengestalten des 20. Jahrhunderts, z.B. Sonja Gräfin Bernadotte, Doraja Eberle, Gabriela von Habsburg“.

Termin: 4.2., Beginn: 19.30 Uhr, Ende ca. 21.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene: € 10,- / Jugendliche: € 5,-

Kultur-Förderung

Monatstreffen: „Freundes- und Förderkreis Kulturzentrum Schloss Rudolfshausen“ (Offener Kreis, auch für Interessenten).

Termin: Jeden ersten Freitagabend im Monat 6.1., 3.2.,

Eintritt: frei

Am Ende jeder Veranstaltung stehen kleine Häppchen und Getränke für Sie bereit.

Eröffnung des Adma-Kulturzentrums Schloss Rudolfshausen



Pfarrer Johannes Huber, und sein Kirchenpfleger, Hans-Jürgen Asemann, überreichen der Leiterin des neuen Adma-Kulturzentrums Schloss Rudolfshausen anlässlich der Eröffnungsfeier die Dorfchronik von Holzhausen sowie einen Blumenstrauß. / Foto: privat

Sternstunde für das kleine, ländliche Dorf Holzhausen zwischen Landsberg am Lech und Buchloe: Am 3.12.2011 wurde das neue „Adma-Kulturzentrum Schloss Rudolfshausen“ feierlich eröffnet mit dem ersten kulturellen Highlight, der Ausstellung „Volkskunstwerk Friedens-Banderole“. Gäste der Feier waren unter anderem die erste Bürgermeisterin Christl Weinmüller und ihr Mann, Pfarrer Johannes Huber, Kirchenpfleger Hans-Jürgen Asemann und Frau, Rechtsanwalt Harro Graf von Luxburg, Veronika Gräfin von Matuschka (beide aus München), Sigrid Knollmüller, Gerhard Schurr, Robert Schuster, Joachim Drechsel, und viele andere.

Dauer-Ausstellung „Friedensbanderole“

Das Friedenskultur-Projekt „Banderole für den Frieden“, kurz Friedensbanderole genannt, wurde im Frühsommer 2010 von Helene Walterskirchen und ihrer Tochter Alexandra ins Leben gerufen. Bisher haben sich über 1.400 Menschen aus 16 Ländern der Erde, die „ja“ zum Frieden sagen, namentlich auf der Stoffbanderole eingetragen und ihr „inneres Friedensbild“ darauf gemalt – Grundschulkinder und Jugendliche ebenso wie Erwachsene aller Altersklassen. So ist ein einzigartiges Volkskunstwerk entstanden, das kontinuierlich wächst. Es war Helene Walterskirchen ein großes Anliegen, das über 700 Meter lange Kunstwerk interessierten Menschen in einer Ausstellung zu präsentieren. „So machten wir uns auf die Suche

nach geeigneten Räumen, die zum Charakter der Friedens-Banderole passen“, so Walterskirchen. „Es sollte in keinem Fall eine gewerbliche Halle sein. Als wir auf Schloss Rudolfshausen stießen, das lange Zeit als Pfarrhof gedient hatte, wussten wir: dies ist ein geeigneter Ort für unser Friedens-Projekt, denn

in allen Religionen spielt das Thema „Frieden“ eine zentrale Rolle. Ein ehemals katholischer Pfarrhof war somit ein würdiger Platz für unsere Friedens-Banderole, ein sichtbares Zeichen des Friedens.“

Friedens-Malereien

Am 3.12. wurde die Dauer-Ausstellung feierlich eröffnet; am 4.12. wurde sie beim „Tag der offenen Tür“ interessierten Besuchern präsentiert. Ca. 50 Personen insgesamt haben die Ausstellung an diesem ersten Wochenende besucht. Helene Walterskirchen bedauert es, dass bis jetzt noch keiner der Besucher den Mut gehabt hat, sich auf der Friedensbanderole einzutragen und sein „inneres Friedensbild“ darauf zu malen. Aber sie glaubt fest daran, dass sich das bald ändern wird. „Wenn einer den Anfang macht, werden die anderen nachfolgen.“ Sie will jetzt ganz gezielt einige Personen in der Gemeinde ansprechen, damit sie den Anfang machen.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung „Friedensbanderole“ ist jedes erste Wochenende im Monat, d.h. Samstag und Sonntag, von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, im Januar am 07. und 08.1. Jeder ist eingeladen sich die Ausstellung anzuschauen, sich auf der Banderole einzutragen und sein „inneres Friedensbild“ darauf zu malen. Der Eintritt ist frei, Spenden für das gemeinnützige Friedenskultur-Projekt sind herzlich willkommen. Neben den allgemeinen Öffnungszeiten können Interessenten, Gruppen oder Schu-

len die Ausstellung auch zu anderen Terminen besichtigen. Anfragen und Terminvereinbarung unter Tel. 08241/800 43 41.

Nächste Kulturveranstaltungen im Schloss

Am 6. Januar abends, Beginn 19.30 Uhr, trifft sich das erste Mal der neue „Freundes- und Förderkreis Kulturzentrum Schloss Rudolfshausen“. Jeder Interessierte kann teilnehmen. Eintritt frei. Helene Walterskirchen referiert über ihre Vision des Kulturzentrums Schloss Rudolfshausen – Ideen- und Gedankenaustausch mit den Teilnehmern (mit anschließendem kleinen vegetarischen Buffet). Das nächste Treffen des Freundes- und Förderkreises findet am 03.02.2012 statt und soll fortan einmal im Monat stattfinden.

Am 7. Januar abends, Beginn 19.30 Uhr, steht ein zeitgeschichtlicher Vor-



Eingangstor des neuen Adma-Kulturzentrums Schloss Rudolfshausen in der Hauptstraße 22 in Holzhausen

trag auf dem Programm: „Deutschlands First Ladies – die Frauen der Bundespräsidenten seit 1949“. Referentin: Helene Walterskirchen, Autorin des gleichnamigen Buches. Sie berichtet über ihre Begegnungen mit einigen First Ladies (mit anschließendem kleinen vegetarischen Buffet).

Einen weiteren Vortrag aus dem Bereich „Frauen-Kultur“ hält Helene Walterskirchen am 04.02. Der Titel: „Meine Begegnungen mit außergewöhnlichen Frauen“ (u.a. mit Sonja Gräfin Bernadotte, Doraja Eberle, Gabriela von Habsburg). Der Eintritt für beide Vorträge beträgt für Erwachsene 10,-- €, Jugendliche und Geringverdiener 5,-- €.

Helene Walterskirchen

Weihnachtsbazar der Oilers

Alle Jahre wieder... findet der Weihnachtsbazar der Iglinger Oilers im Schulhof der Grundschule Igling statt. Dieses Jahr mit einer kleinen terminlichen Änderung. Statt am 2. Adventssonntag wurde der Bazar auf den Samstag vorgezogen. Bei fast frühlinghaften Temperaturen wurde am Freitag mit dem Aufbau der Stände begonnen.

Derweilen braute Goalie in der Umkleide der Turnhalle am Glühwein und Jägertee. Am Abend wurde dann schon mal die Qualität der Getränke getestet. Am Samstag Nachmittag war der Markt geschmückt für die Besucher. Diese kamen dann auch reichlich, um sich am Würstelstand und an der Glühweinbar zu stärken. Bei der kath. Landjugend gab es wieder frisch gebackene Apfelkücherl. An den anderen Ständen konnte jeder sich von Weihnachtsdekoration über Schmuck bis zu Sauerkraut von Regens Wagner aus Holzhausen eindecken. Um ca. 18.00 Uhr kam dann der Nikolaus, um die Kleinen



**Der Iglinger Männerchor auf dem Weihnachtsmarkt
Foto C. Stede**

mit Geschenken zu versorgen. Der Iglinger Männerchor und die Iglinger Flötengruppe untermalten die Veranstaltung mit weihnachtlichen Liedern. Ebenso waren die Holzhauser Bläser diesmal wieder dabei und gaben der Veranstaltung einen festlichen Charakter. Besucher und Veranstalter freuten sich auch dieses Jahr über die gelungene Veranstaltung. Die Organisatoren bedanken sich bei den vielen Besuchern, Teilnehmern und Helfern. Vielen Dank auch an den Iglinger Männerchor und FLötengruppe und die Holzhauser Bläsergruppe. Text C. Stede

Kirchenchor ehrt langjährige Mitglieder

Der Gottesdienst am 3. Adventssonntag in der Oberiglinger Kirche endete mit einer Überraschung. Der Kirchenchor stellte sich im Altarraum auf und sang das Lied „Dies ist ein großer Tag, den wir gemeinsam feiern“. Der Grund zum Feiern wurde schnell klar, denn Dirigent Günter Först und Pfarrer Huber konnten zwei Sängerinnen und zwei Sänger ehren.

Für 25 Jahre Treue zum Kirchenchor wurde Oskar Ledermann vom Bischöflichen Ordinariat mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet. Für eine ganz besondere, ja aussergewöhnliche Treue zum Chor wurden drei Mitgliedern geehrt, die seit 60 Jahren dem Iglinger Kirchenchor die Treue halten. Wenn Zuverlässigkeit und Treue zum Iglinger Kirchenchor einen Namen haben, so Dirigent Först, dann Anni Ledermann, Margit



**Die Geehrten mit G. Först und Pfarrer Huber
Foto Andrea Wetzl**

Glier und Siegfried Lang. Först dankte den drei Jubilaren für dieses außergewöhnliche Engagement, was nach seiner Auffassung mit der Liebe zur Musik, der Freude am Singen und Mitgestaltung der Gottesdienste zu erklären ist. Pfarrer Huber lobte das Engagement, das für die vielen Proben und Aufführungen notwendig ist und bat die Geehrten, jetzt aber nicht aufzuhören. Er überreichte die Urkunden des Bischöflichen Ordinariats und die Ehrennadel in Gold der Diözese. Dirigent Först benannte die Geehrten als Vorbilder für die Iglinger Bürger/-innen die gerne singen und den Kirchenchor verstärken wollen. G. Först

Lust auf Theater?

Dann kommt doch einfach mal vorbei!

Liebe Theaterfreunde, die ersten Vorbereitungen für die nächste Theatersaison (Ostern 2012) haben begonnen. Proben und Bühnenbau werden Mitte Januar starten, so dass wir an Ostern wieder ein lustiges Stück präsentieren können.

Ganz geheimnisvoll mutet's oftmals an: Was wird gespielt? Was passiert hinter der Bühne und hinter den Kulissen? Wie funktioniert der Bühnenbau? usw. usw.

Wen dies interessiert, wer es genauer wissen möchte oder wer vielleicht auch mit-helfen, mitspielen, mit dabei sein mag – kein Problem. Die Proben finden ab Ende Janu-



ar auf jeden Fall immer sonntags ab 18.00 Uhr im Pfarrhof statt. Hier ist jeder herzlich eingeladen vorbeizukommen, zuzuschauen und gerne auch mitzuhelfen.

Wenn Ihr auch sonst Fragen habt, dann ruft einfach bei Peter Loßkarn (Tel. 08248/1671) oder Andrea Wetzl (Tel. 0824/464) an.

Wir freuen uns auf Euch!

Theaterverein Iglings

Frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr!

Lichter glänzen, Glocken klingen,
die Menschen schöne Lieder singen.
Überall hängt guter Duft
in der kalten, klaren Luft.

Wenn wir gehen aus dem Haus,
ziehen wir die dicken Mäntel raus.

Die Kinder sind ganz aufgeregt:
„Papa schau – da hinten hat sich was bewegt!
Mag das wohl das Christkind sein?“
„Bald, bald mein Kind schaut's bei uns rein.“

Weihnacht' vor der Türe steht –
das Jahr nun bald zu Ende geht.
Zeit um z'rück zu schau'n – zum Danke sagen
für alles Schöne an vergang'nen Tagen.
(P.L. 28.11.2011)

Liebe Freunde des Theatervereins, mit diesen
Zeilen sagen wir ein ganz dickes DANKE an alle!
Für's Helfen, für's Kommen, für's miteinander
Spaß haben – einfach für's dabei sein!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und
vor allem gesundes Jahr 2012 wünscht der

Theaterverein Iglings e.V.



*Ganz gleich,
wie beschwerlich
das Gestern war,
stets kannst du
im Heute von
Neuem beginnen.*

Buddha

Liebe Skifahr-Freunde,

auch in diesem Winter fährt die Abteilung Fußball wieder ein Wochenende – zum Skifahren.

Zeit:	02. – 04.03.2012
Skigebiet:	Flumser Berg, Schweiz
Unterkunft:	Jugendhaus Schwendiwiese (Mehrbettzimmer)
Verpflegung:	Selbstversorgerhaus
Kosten:	EUR 110,00 pro Person
Leistungen:	Busfahrt, <u>sämtliche</u> Speisen und Getränke im Jugendhaus



Wer Zeit und Lust hat mitzufahren ist jederzeit herzlich Willkommen.

Anmeldungen und Info's gibt es bei Peter Loßkarn (Tel. 08248/1671)

SV Iglings e.V. -Abt. Fußball-

Eine Haftung wird vom SV Iglings ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Praxis Christian Büttner

Heilpraktiker

Behandlung von akuten u. chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates

Osteopathie
Schmerz- und Triggerpunkt-Osteopraktik
METRIUS® Schmerztherapie
Dorn - Therapie

Singoldweg 13
86859 Holzhausen
08241/9976132

praxis@hp-buettner.de
http://www.hp-buettner.de



Hinweis

Unser 's Dorfblatt gibt es auch in Farbe, kostenfrei unter:
www.vg-igling.de

Vorsicht Glatteis!
Der nächste Winter kommt bestimmt ...

Beugen Sie jetzt Glatteis-Unfällen vor:

- **Streugut** rechtzeitig besorgen und im Eingangsbereich bereitstellen!
- **Betriebswege** vor der Arbeit räumen und streuen!
- **Rutschfeste Schuhe** und gegebenenfalls Spikes tragen!
- **Schneebedeckte Dächer** niemals ungesichert betreten!

Landratsamtliche Berufsorganisation Franken und Oberbayern

**Hält ein Polizist eine Frau an und sagt:
„Könnt‘ ich mal bitte ihren Führerschein sehen?“**

**Die Frau:
„Was ist denn das?“**

„Na, das ist so ein Ding, wo ihr Bild drauf ist.“

Sie kramt in ihrer Handtasche, findet einen Spiegel, sieht sich, gibt ihn dem Polizisten.

**Der guckt rein und sagt:
Ja, wenn ich gewusst hätt‘, dass Sie bei der Polizei sind, hätt‘ ich Sie gar nicht erst angehalten!“**

**SV Igling sammelt
ALTPAPIER**



am Samstag 28. Jan.
Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

**Musikkapelle Holzhausen sammelt
ALTPAPIER**

am Samstag 14. Jan.
Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

**Sammlung
Problemstoffe**

sind laut Landratsamt noch nicht bekannt. Wir informieren sie sobald diese feststehen.

**Schulferien 2012
in Bayern**

**Weihnachtsferien
27.12. - 05.01.2012
Winterferien
20.02. - 26.02.2012**

Quelle: www.schulferien.org

Hallo liebe Leser und Leserinnen, mit dieser Ausgabe unseres Dorfblatts erhalten Sie den Veranstaltungskalender 2012 für Igling und Holzhausen. Weitere Exemplare liegen auch noch bei der VG Igling aus.



**Müllabfuhr-Termine
in Igling und Holzhausen
für Jan. / Feb. 2012**

- Dienstag 10. Jan.
- Dienstag 24. Jan.
- Dienstag 07. Feb.
- Dienstag 21. Feb.

Wertstoffsammelstellen

Öffnungszeiten:
Holzhausen, Bachstraße
Mi. von 15.30 –17.30 Uhr
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr

Igling, südlich der Bahnlinie
Di. von 10.00 –12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 –12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 –19.00 Uhr
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr
(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

**Abfallwirtschaftszentrum
Hofstetten**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr
und 13.00 -16.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr
Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpartner Herr Grötz und Herr Ressel

Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
Di. von 13.30 -18.00 Uhr
Do. von 13.30 -20 Uhr (März-Nov)
Do. von 13.30 -19 Uhr (Dez-Feb)
Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr
Telefon-Nr. 08191 / 922-250 oder / 66434

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich:
Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr
(nur März -Nov.)
Telefon-Nr. 08191 / 2 95 37

Quelle: Homepage Landratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft



Dezember	Veranstaltungen	Wo
28. Mi.	Bücherei Flohmarkt	Bücherei
31. Sa.	Silvester	
Januar	Veranstaltungen	Wo
01. So.	Neujahrstag	
05. Do.	Kickerturnier - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
06. Fr.	Sternsinger-Aktion - Pfarrei Holzhausen und Igling	
06. Fr.	Heilig Drei König	
06. Fr.	Generalversammlung – Radfahrerverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
07. Sa.	Generalversammlung – Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
07. Sa.	Neujahrsschießen – Schloßschützen Igling	
07. Sa.	Zeitgeschichtlicher Vortrag – Adma-Kulturzentrum Schloß Rudolfshausen ab 19:30 Uhr	Holzhausen
08. So.	Sitzung – Faschingsverein Igling	
10. Di.	Gemeinderatssitzung – Gemeinde Igling	siehe Aushang
11. Mi.	Seniorenachmittag - Jahresrückblick Diavortrag 14.00 Uhr	Fischer´s Rest.
14./15. Sa./So.	Schneeschuhwanderung Immenstadt – Freizeitverein Holzhausen	
15. So.	Neujahrsempfang - SV Igling	Pfarrsaal U-Igling
22. So.	Bruderschaftsfest Unterigling	
22. So.	Winterdorfest – Kath. Landjugend	Pfarrheim U-Igling
27. Fr.	Generalversammlung mit Neuwahlen – Theaterverein	Weißes Lamm
28. Sa.	Generalversammlung – Schloßschützen Igling	
Februar	Veranstaltungen	Wo
Feb./März	Dartturnier – Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
04. Sa.	Zeitgeschichtlicher Vortrag – Adma-Kulturzentrum Schloß Rudolfshausen ab 19:30 Uhr	Holzhausen
08. Mi.	Seniorenachmittag Faschingsfeier – Seniorenclub 14.00 Uhr	Fischer´s Rest.
09. Do.	Seniorenachmittag mit Regens Wagner, Pfarrgde. HH 14:30 Uhr	Holzhausen
10. Fr.	Imkerverein Kfg.-Igling; Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr	Hotel Rid Kauf.
11. Sa.	Sportartikelflohmarkt – SV Igling	Schulturnhalle
11. Sa.	Schützenball - Schützenv. Unterigling - Einlass ab 19:30 Uhr	Weißes Lamm
14. Di.	Gemeinderatssitzung – Gemeinde Igling	siehe Aushang
15. Mi.	Frauenkränzchen – Pfarrgemeinderat Igling	Pfarrsaal U-Igling
17. Fr.	Kinder- u. Jugendfasching in der Turnhalle - SV Igling	Schulturnhalle
19. So.	Faschingsumzug Igling – Faschingsverein Igling anschließend Faschingstreiben bei der Iglinger Feuerwehr	Igling
20. Mo.	Rosenmontag	
22. Mi.	Aschermittwoch	
24. Fr.	Generalversammlung - Feuerwehrverein Igling	Feuerwehrrh.

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

Öffnungszeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren u. Akupunktur

Tel.: 08248 / 3 00
 Mo. 9 -11 u. 16 -18 / Di. 9 -11
 Mi. 8 -11 Uhr / Do. 9 -11 u. 16 -18
 Fr. 9 -11 u. 14:30 -16 Uhr

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
 Mo., Di. u. Fr. 17 -18:30 / Mi. 8 -9 Do.
 10 -12 u.17-18:30, Sa. 9 -12 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90
 Mo.-Sa. 11:30 -12:30
 Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr
 Terminalsprechstunden am:
 Di. /Do. 14 -18:30 u. Fr. 14 -19 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / FAX 08248 / 968967
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
 Di. 09:00 -12:00 Uhr
 Do. 15:00 -18:00 Uhr
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
 Mailto: pg.igling@bistum-augsburg.de

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
 08191 / 93 20

Hausärztlicher Notdienst 0173 / 3 56 13 50

Kaufering-Igling-Holzhausen-Hurlach
 Tag und Nacht erreichbar

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
 beratend und für Notfälle

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Klinikum Landsberg

08191 / 333-0

Krankenhaus Buchloe

08241 / 504-0

Klinik Schwabmünchen

08234 / 81-0

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192
 Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
 Sa., So. und Feiertags von 9 - 12
 und von 17 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tag und
 Nacht unter 0800 2 28 22 80

Abgabeschluss für Ausgabe März / April 2012 ist am

05. Feb.

E-Mail Adresse für
 Beiträge, Anzeigen u. Termine:
**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
 yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
 (siehe Impressum) nehmen Beiträge
 auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
 (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilun-
 gen: Bgm. Christl Weinmüller
 Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz,
 Christian Stede, Andrea Rid und Joachim Drechsel

s´Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@vg-igling.de
 Homepage: <http://www.vg-igling.de>



Druck: Hartmann GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Verei-
 nen, Organisationen oder Privatpersonen) geben
 grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.
 Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung,
 Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.